



öffentlich

**Betreff:**

Nachhaltiges Wohnen in Potsdam

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 20.08.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der ProPotsdam prüfen zu lassen, inwieweit die städtische Wohnungsbaugesellschaft dem Verein zum Nachhaltigen Wohnungsbau beitreten sollte und wie die Kriterien des Nachhaltigen Wohnungsbaus beim

- Passivhaus

und

- einem in diesem Jahr fertiggestellten Wohnungsbauvorhaben

erfüllt sind.

Es sind die im Pflichtenheft der ProPotsdam stehenden Kriterien zur Beschreibung von Merkmalen, Eigenschaften oder Maßnahmen – sog. beschreibende Kriterien - für den Nachhaltigen Wohnungsbau aufzulisten und Entwicklungspotentiale aufzuzeigen.

gez.

Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

überwiesen in den Ausschuss:

erledigt  abgelehnt

Wiedervorlage:

zurückgestellt  zurückgezogen



Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die vom BMVBS unterstützte Arbeitsgruppe AG Nachhaltiger Wohnungsbau hat ein System zur Beschreibung und Bewertung der Nachhaltigkeit neuer Wohngebäude entwickelt, das Grundlage des Qualitätssiegels NaWoh ist. Das System reagiert auf die Bedürfnisse und Erfordernisse der Wohnungswirtschaft. Es ist ein einstufiges System, welches zu bewertende und zu beschreibende Kriterien enthält und sowohl die Vollständigkeit der Beschreibung als auch die Einhaltung von Mindestanforderungen extern überprüft. Es ist geeignet zur Anwendung als Leitfaden, als Planungshilfe und zur Unterstützung der Qualitätssicherung. Die Anwendung ist freiwillig und ausschließlich für neue Wohngebäude gedacht.

**Die zu bewertenden Qualitäten umfassen 5 Obergruppen:**

1. Ausführliche Behandlung der Wohnqualität
2. Technische Qualität - einschließlich planerischer und baulicher Reaktion auf Standort und Umfeld
3. Ökologische Qualität
4. Ökonomische Qualität – auch aus Sicht des Bauherren
5. Prozessqualität

Näheres kann unter <http://www.nawoh.de/nachhaltiger-wohnungsbau> nachgelesen werden.